

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 13

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Zu verkaufen

wegen Heirat 1 Ballkleid rosa und 1 Maskenball-Kleid, beide Kleider gut erhalten.

Grimmig entschlossen, solid zu werden.

Der Weg ins Leben

Unkostenbeitrag für jedermann 55 Rp.

Billig!!!

Drang zur großen Welt. Er verläßt die Seinen und die heimatlichen Täler und Gipfel, um im Dunst der Großstädte ein leichteres Glück zu suchen. Wie so mancher Sohn der Berge unterliegt er dem zehrenden Heimweh und kehrt zurück zu seinen glückhaften Gletschern und Firmen.

Alpenglühn A.G. und Gipfelrausch G. m. b. H.

(Singe.) Das nun seinem Ende zu fliehende Jahr 1943 hat uns keine Besserung im Weltgeschehen bringen können. Leider dürfen wir nur in eine von Greuelnachrichten überschüttete Vergangenheit zurückblicken. Der Turnverein Arlesheim ist aber aus diesem Alltag heraus gebrochen und hat durchwegs keine Mühe gescheut, am Sylvester im Ochsenjaal zu Arlesheim einen Buntten Abend durchzuführen. —

Welch ein Lichtblick in finsterner Zeit!!!

Frauen

Für leichte Arbeit. Bewerberinnen, die schon auf Glühlampen gearbeitet haben, sei es an Maschinen, Gestellbau oder als Aufständlerinnen, werden bevorzugt. Güter Lohn.

Ein angenehmes, warmes Arbeiten!

Manch Fleischpunktverknäppte Hausfrau wendet sich am Markt gerne den Fischen zu, ist aber davon nicht begeistert.

Ich als vollleipulverpunktverknäppte Hausfrau wende mich gewöhnlich an die freundlichen Guggeli.

Zu verkaufen

wegen Blahmangel

1 Schwein

105 cm dick, bei

Scheinen beschränkte Wohnverhältnisse gewesen zu sein!

Kurze Mitteilungen

Der Bundesrat hat Redaktor D. D. D. vom „Landboten“ in Winterthur in die Pressebratungsstelle beim eidg. Justiz- und Polizeidepartement gewählt.

Pressebratungsstelle ... da kann nur die Zensur gemeint sein!

Wer Würmer hat, nimmt

Wurm ab

Rot gegen Spulwürmer: 2.50, 4.50, Kur 10.50. Gelb gegen Madenwürmer: 3.25, 6.—, Kur 10.50. Sie werden überrascht sein, was weggeht!

Ich bin gar nicht neugierig!

Bewilligungspflicht für Reklamen.

Der Umstand, daß immer wieder Reklametafeln, Lichtreklamen und Reklamen in Plakatform ohne Begründung der Behörden angebracht werden, gibt Veranlassung zur erneuten Bekanntgabe der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften:

Jedes Plakat muß den deutlich sichtbaren Vermerk enthalten! Heil Polizei-Inspektorat

Die Frauenklinik im Kantonsspital in Luzern, die während zwei Jahren umgebaut wurde, ist neu eröffnet worden. Sie zählt jetzt 74 Betten und ist für 66 Säuglinge eingerichtet. Die Zahl der Geburten war 580 im Jahre 1931 auf 1213 im letzten Jahr.

Singe, wenn Gesang gegeben!

Ein Mann, der unglaubliche Mengen Weißwein vertilgen konnte, ohne betrunken zu werden. Als Extrakt seiner zwanzigjährigen Dienst Erfahrung hatte er Studer einmal folgendes gesagt:

Fortsetzung folgt.

Das nenn' ich mir einen «Extrakt»!

Weib und Weiblichkeit

Ist das gerissene Handbüchlein für junge Männer. Lesen Sie es, dann wissen Sie Bescheid, wie man mit Frauen umgehen muss, um Liebe zu erringen. Aber auch Frauen tragen es gerne in der Tasche nach, weil sie sich damit angenehm angesprochen fühlen. Preis Fr. 1.50, Postcheck 28 288 oder Marx.

Mein schönes Fräulein, darf ich's wagen?

54792 Wo ist der ehrliche Finder des

Füllfederhalters

liegen geblieben Montag nachm. in der Kornhauspost. Abgeben gegen Finderlohn

Sollte er den Finderlohn im voraus versoffen haben?!

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

